



JODEL-DOPPELQUARTETT
TV ADLISWIL

Laudatio für Christian zum Abschied als unser Dirigent

Liebä Christian

Mir sind hüt zäme cho, zum vo dir als Dirigänt vom Jodel-Doppelquartett TV Adliswil Abschied z'näh. Du bisch öis als musikalische Leiter während 19 Jahr, also sitt em 1988 vorgschtande. I dene 19 Jahr häsch du einiges mit öis erreicht:

S'erschte Jodlerfäscht händ mir mit dir in Rapperswil am 20. NOSJV beschritte und s'einzige „guet“ oder hüt Klass 2 erreicht. 1990 bisch du mit öis in Solothurn am 21. Eidgenössische zum 1. Mal i d'Klass 1 uufgschtige und sitthär au dört blibe. Nachenand händ mir under diine Fittiche a de Jodlerfäascht in Glarus, Sarne, Dietike, Thun, Ins, Chur, Frauefäld, Herisau, Fribourg, Bülach und Aarau teilgno und sind immer mit de Klass 1 benotet worde, e wahrlich erfolgriichi Bilanz a dene total 13 Jodlerfäscht! Und was händ mir jewils dörfe gnüüsse bi dir im Garte? Jewils en feini Brötlete zum die Erfolg nomal z'gnüüsse.

Zu de musikalische Höhepunkt ghöred sicher die Chilekonzert 1997 i de ref. Chile in Thalwil zu Gunschte vom Paraplegikerzäntrum Nottwil, mit emene Reinerlös vo 20'000 Franke, s'Chilekonzert für s'Behinderteheim Bäreemoos 2001 mit 9000 Franke Reinerlös und das Jahr die beide Chilekonzert in Küsnacht und Thalwil zu Gunschte vo de Martinschäftig in Erlebach und nomal für s'Bäreemoos, wo zäme 19000 Franke Reinerlös iibracht händ. Natürlich ghööred au die 5 Tonträger zu dene Höhepunkt, nämlich d „Adliswiler Stubete“, d' Jubiläums-CD, und die 3 Liveaufnahme a de Chilekonzert.



JODEL-DOPPELQUARTETT TV ADLISWIL

Au in Brämgarde händ mir mit dir chöne derbii sii und nur Komplimänt dörfe entgägenäh. A villne Stubete und Jodlerpläusch häsch du diini Idee iibracht, häsch öis zum Biischpiil uf e musikaalisch Wältreis gfuehrt, ja mer chönnti da no vill verzelle. Für öises 75 Jahr Jubiläum häsch du en wunderschöons Bühnebild aagfertige, wo Adliswil zeiged und häsch für es paar Umzugssüsches diini Schrünerfähigkeit zum Uusdruck bracht. Und wie vill Joldermässe vom Jost Marty häsch du dirigiert und dadermit mit öis chöne Fröid verbreite oder aber an Beerdigunge Troscht vermittle. Ume suscht bisch du nöd zum Ehredirigänt ernännt worde, liebe Chrischtian, dänn du häsch unändlich vill für s'Jodel-Doppelquartett ta! Und daderfür möchte ich dir im Name vo allne herzlich danke. Ich weiss, dass es nöd liecht isch Abschied z'näh und im nachhinein isch mer immer gschiider, wie mer en Abschied söll vornäh, aber us Fähler söll und chan mer ja bekanntlich lehre. Liebe Chrischtian nomal härzliche Dank für diis wirke und Schaffe. Als chliises Dankeschöön möcht ich dir das Curwert überreiche, i der Hoffnig, dass du es paar schööni Täg i diiner gliebte Ängadiiner Luft chasch verbringe.

31. März 2007

Diin Präsident